

## Handout Schülerinnen und Schüler Jahrgang 12

### Grundsätzlich gilt:

Falls ihr oder jemand in eurem Haushalt oder direkten Umfeld mit dem **Corona-Virus infiziert** ist oder der **Verdacht auf eine Erkrankung** besteht, müsst ihr dies **sofort der Schule melden**. Bei entsprechenden **Krankheitssymptomen müsst ihr** auf jeden Fall **zu Hause bleiben**.

### In der Schule:

1. Bitte haltet unbedingt den **Abstand von mindestens 1,5, besser 2 Metern** zueinander ein.
2. Fenster bleiben, soweit möglich, durchgehend **geöffnet**. Falls das nicht möglich ist, wird nach spätestens 45 Minuten gründlich gelüftet. Der Unterricht findet bei **geöffneten Türen** statt.
3. **Maskenpflicht:**  
Auf dem Schulgelände und in den Fluren müssen laut Verordnung der Stadt Göttingen Masken getragen werden, die mitzubringen sind. Wenn alle mit genügend Abstand im Klassenraum sitzen, kann die Maske getragen werden, muss aber nicht.
4. **Zutritt zur Schule für den Jahrgang Q1 nur über den Nordhof und den Eingang auf der nordseite neben D05 (Altpapiercontainer) erlaubt.**  
Unterricht auf der A0-Ebene, Musik- und Kunsträume: Zugang über den Eingang neben D05 (vor der Essensausgabe)  
Unterricht auf der A1-Ebene und C14 bis C17: Zugang über den Nordhof / Obere Pausenhalle
5. Bei Ankommen an der Schule geht bitte direkt zu dem Klassenraum, in dem ihr Unterricht habt. Falls das **Waschbecken** frei ist, wascht euch die Hände. Bitte wascht euch alle nacheinander die Hände unter Anwendung der Hygieneregeln, ggf. steht der nebenliegende Klassenraum zur Nutzung des Waschbeckens leer. Beim Händewaschen Abstand halten.
6. Setzt euch auf einen **Platz im Klassenraum** und benutzt in jeder Unterrichtsstunde immer nur denselben festen Platz in dem jeweiligen Kurs.
7. Nach Ende der Doppelstunde müssen die Tische mit dem bereitgestellten Reinigungsmittel gereinigt werden. Dazu wird jeweils ein Schüler oder eine Schülerin bestimmt, der unter Anleitung der Lehrkraft die Tische abwischt.
8. In **Freistunden** stehen die Räume D01 und D05 zur Verfügung. Der Aufenthalt im Leinepark und das Verlassen des Schulgeländes ist erlaubt. In allen Bereichen ist die Abstandsregelung konsequent einzuhalten.
9. Die **Toilettenanlagen** dürfen jeweils nur von einer Person genutzt werden. Für die **Nutzung der Toiletten** erhaltet ihr ein eigenes Blatt mit der Aufschrift „besetzt“. Dieses Blatt hängt ihr an den dafür vorgesehenen Haken an der Eingangstür zur Toilettenanlage. Beim Verlassen der Toilettenanlage nehmt ihr das eigene Schild wieder mit.
10. Beim **Wechsel der Räume und beim Gang** in die Pause geht ihr grundsätzlich aus eurer Perspektive immer möglichst weit **rechts**.
11. In die **Pause** geht ihr mit Abstand einzeln aus der Klasse auf den **Nordhof**. Die anderen Pausenbereiche stehen für euren Jahrgang nicht zur Verfügung. Dabei nehmt ihr den der Etage bzw. den Räumen zugewiesenen Ein- bzw. Ausgang (s.o.). Haltet auch während der Pause Abstand. Sollte es regnen, könnt ihr die Pause in dem gerade benutzten Raum verbringen.
12. Einige Minuten vor **Ende der Pause** beginnt ihr, über die zugewiesenen Eingänge (s.o.) zu eurem nächsten Kursraum zu gehen.

13. Nach **Ende eures Unterrichtstages** verlasst ihr das Gebäude zügig mit Abstand zueinander über die oben zugewiesenen Ein-/Ausgänge.
14. Erledigungen im Sekretariat oder am Lehrerzimmer sind natürlich möglich, aber auch hier gilt: Abstand halten!
15. Bitte nutzt auch den **Kiosk**. Damit unterstützen wir die Kioskbetreiber.  
Vorübergehend ist die Ausgabe des Kiosks in der Essensausgabe für die Mensa untergebracht. Hier gilt: Zugang von der unteren Pausenhalle Richtung Nordausgang. Anstehen mit Abstand auf der rechten Seite des Flures (s. auch Bodenmarkierungen). Getränke werden nur in geschlossenen Bechern, Brötchen oder Gebäck in Tüten ausgegeben.  
Verlasst den Flur bitte am Ausgang neben D05 und geht zum Nordhof (euer Pausenbereich). Bitte trinkt und esst erst, wenn ihr draußen seid und Abstand habt.

Auch uns wäre ein ungezwungenes und gelöstes Verhalten deutlich lieber, aber leider muss es nun erst einmal anders sein. Wir hoffen, dass die Krise bald vorübergeht und wir uns einer gewissen „Normalität“ annähern können.

Wir sind zuversichtlich, dass wir das alle gemeinsam gut hinbekommen und dass wir auch weiterhin gesund bleiben.

gez. R. Engels, 6. Mai 2020